

(12) **Österreichische Patentanmeldung**

(21) Anmeldenummer: **A 226/2006**
(22) Anmeldetag: **14.02.2006**
(43) Veröffentlicht am: **15.01.2008**

(51) Int. Cl.⁸: **G01N 1/22** (2006.01),
G01M 15/00 (2006.01)

(73) Patentanmelder:

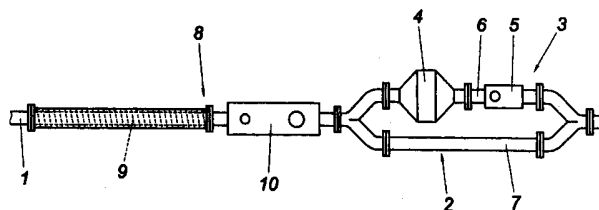
FORSCHUNGSGESELLSCHAFT FÜR
VERBRENNUNGSKRAFTMASCHINEN
UND THERMODYNAMIK MBH
A-8010 GRAZ (AT)

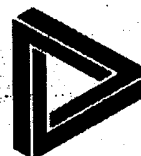
(72) Erfinder:

HAUSBERGER STEFAN DIPL.ING. DR.
GRAZ (AT)
VUCKOVIC THOMAS DIPL.ING.
GRAZ (AT)

(54) **VERFAHREN ZUM VERRINGERN DER PARTIKELKONZENTRATION IN EINEM ABGAS-STROM**

(57) Es wird ein Verfahren zum Verringern der Partikelkonzentration in einem Abgasstrom beschrieben, wobei dem mit Partikeln beladenen Abgasstrom ein partikelfreies Verdünnungsgas in einem vorgegebenen Verhältnis der Volumenströme des Abgases und des Verdünnungsgases zugemischt wird. Um einfache Mischbedingungen zu sichern, wird vorgeschlagen, dass der Abgasstrom im Verhältnis der Volumenströme des Abgases und des Verdünnungsgases in zwei Teilströme geteilt wird, von denen der dem Volumenstrom des Verdünnungsgases entsprechende Teilstrom nach einem vollständigen Abscheiden der Partikel als Verdünnungsgas dem anderen, unbehandelten Teilstrom wieder zugeführt wird.





Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß IPC ⁸ : G01N 1/22 (2006.01); G01M 15/00 (2006.01)
Klassifikation des Anmeldungsgegenstands gemäß ECLA: G01N 1/22B1; G01M 15/10E
Recherchierter Prüfstoß (Klassifikation): G01N 1/22; G01M 15/00
Konsultierte Online-Datenbank:

Dieser Recherchenbericht wurde zu den am **14. Februar 2006** eingereichten Ansprüchen erstellt.

Kategorie ¹⁾	Bezeichnung der Veröffentlichung: Ländercode, Veröffentlichungsnummer, Dokumentart (Anmelder), Veröffentlichungsdatum, Textstelle oder Figur soweit erforderlich	Betreffend Anspruch
A	EP 616205 B1 (PEUGOT) 8. Oktober 1997 (08.10.1997) <i>ganzes Dokument</i>	1,3
A	US 2004/0191130 A1 (MAREK) 30. September 2004 (30.09.2004) <i>ganzes Dokument</i>	1,3

Datum der Beendigung der Recherche:
24. Oktober 2007

☐ Fortsetzung siehe Folgeblatt

Prüfer(in):
Dr. NARDAI

¹⁾ Kategorien der angeführten Dokumente:

- X** Veröffentlichung von **besonderer Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann allein aufgrund dieser Druckschrift nicht als neu bzw. auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden.
- Y** Veröffentlichung von **Bedeutung**: der Anmeldungsgegenstand kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren weiteren Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist.

- A** Veröffentlichung, die den **allgemeinen Stand der Technik** definiert.
- P** Dokument, das **von Bedeutung** ist (Kategorien X oder Y), jedoch nach dem **Prioritätstag** der Anmeldung veröffentlicht wurde.
- E** Dokument, das **von besonderer Bedeutung** ist (Kategorie X), aus dem ein **älteres Recht** hervorgehen könnte (früheres Anmeldedatum, jedoch nachveröffentlicht, Schutz ist in Österreich möglich, würde Neuheit in Frage stellen).
- &** Veröffentlichung, die Mitglied der selben **Patentfamilie** ist.